

## **Beschreibung**

### **Ausschreibung 2020/21 „Vielfalt und Wandel – Auf dem Weg zu neuen Gemeinsamkeiten“**

Seit 2013 schreiben Stadt und Universität Vechta jährlich ein gemeinsames „Artist in Residence-Programm“ aus. Es bietet einem Künstler oder einer Künstlerin die Möglichkeit, im Frühsommer 2021 für vier bis sechs Wochen in der Stadt Vechta zu leben und themenbezogen zu arbeiten. Im Zusammenwirken der verschiedenen Bereiche - Stadtentwicklung, Wissenschaft und Kunst- sollen neue kreative Impulse freigesetzt werden, die positiv auf das kulturelle Leben der Menschen in Vechta wirken.

Das Thema für die nächste Ausschreibung lautet „Vielfalt und Wandel – Auf dem Weg zu neuen Gemeinsamkeiten“. Vor dem Hintergrund der nach wie andauernden Corona-Pandemie sind viele Menschen auf ganz vielfältige Weise vor Herausforderungen gestellt (worden). Vieles was selbstverständlich für jede\*n einzelnen von uns, ist nach wie vor in gewohnter Weise nicht (mehr) möglich. Regionale Traditionen und Bräuche sind bis auf weiteres ausgesetzt. Soziales Miteinander wird durch neue Gemeinsamkeiten ersetzt, die aus unterschiedlichsten Bewältigungsstrategien resultieren. Ideenreichtum, Kreativität und Zuversicht treffen in der Krise auf Existenzängste, Einsamkeit und Resignation. Neues entsteht, Altes wird vermisst und bisher Bewährtes hinterfragt. Dies alles führt uns zu der Frage: Wie wollen wir leben? Wo sind unsere (neuen) Gemeinsamkeiten? Was hat sich verändert und was zeigt sich als unabdingbares Gut unserer Gesellschaft und unseres städtischen Zusammenlebens?

Diese Fragen sollen im Mittelpunkt des Projekts stehen und künstlerisch ihren Ausdruck finden.

Als Artist in Residence kommen Vertreter\*innen aller Kunstformen in Frage (z.B. Literatur, Bildende und Visuelle Kunst, Musik, Theater, Neue Medien, Design u.a.). Als Artist in Residence begleiten Sie Ihre Arbeit mit einem Projekttagbuch, z.B. als Blog im Internet, wirken –sofern unter Coronabedingungen möglich- an einer Veranstaltung mit und präsentieren Ihre Arbeitsergebnisse am Ende des Aufenthalts öffentlich.

Erwartet wird die Bereitschaft zum Austausch mit der örtlichen Kulturszene. Der Künstler/die Künstlerin soll mit Akteur\*innen der Stadt, der Universität, anderer Bildungsträger und/oder der Öffentlichkeit in produktiven Austausch treten und während der Aufenthaltsdauer ein Werk hoher künstlerischer Qualität hervorbringen. Das künstlerische Projekt wird von der Presse begleitet und dokumentiert. Der Förderpreis beträgt 3.000 Euro. Für die erfolgreiche Durchführung des Projekts stellen die Projektträger ihre Infrastruktur und eine Unterkunft, ggf. einen Arbeitsraum an der Universität und Materialien nach Absprache zur Verfügung.

## **Bewerbung**

### **Auswahlverfahren und Bewerbung**

Die Ausschreibung richtet sich an aufstrebende Künstler\*innen bis zum Alter von 35 Jahren aus dem deutschsprachigen Raum, die für vier bis sechs Wochen, idealerweise im Sommer 2021 und in Abhängigkeit zum Infektionsgeschehen nach Vechta kommen. Sie sollten einschlägig qualifiziert

sein. Eine Bewerbung enthält einen resümierenden Lebenslauf und eine aussagekräftige Projektskizze mit Bezug zum Rahmenthema. Die Auswahl obliegt einer aus Vertreter\*innen der Stadt, Universität und Kulturbranche zusammengesetzten Jury. Bei gleicher Eignung erhalten Künstler\*innen mit Behinderung den Vorrang.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte in digitaler Form unter dem **Kennwort „Artist in Residence“** an die Universität Vechta per E-Mail an **info@uni-vechta.de**.